

winnchancen in den verschiedenen Zweigen von Gewerbe und Handel und über die soziale Mobilität in der Stadt. W. H.

Rhiman A. Rotz, *Urban Uprisings in Germany: Revolutionary or Reformist? The Case of Brunswick, 1374*, Viator 4 (1973) S. 207–223. — Die Unruhen von 1374 führten zur Einsetzung eines neuen Rates auf sechs Jahre. R. untersucht dessen soziale Zusammensetzung und Politik (vgl. daneben den DA 30, 621 angezeigten Beitrag); beide belegen nur eine reformerische, keine revolutionäre Zielsetzung. W. S.

Geschichte der Stadt Magdeburg, von einem Autorenkollektiv unter Leitung von Helmut A s m u s , Berlin 1975, Akademie-Verlag, 488 S. — Der reich bebilderte Band enthält den Beitrag von Erika U i t z , Das Werden der feudalen Stadt und der Kampf der Bürger um ein fortschrittliches Stadtrecht — 800 bis Ende des 15. Jh. (S. 19–63): Die Verfasserin verarbeitet darin sowohl die wichtigen Grabungsergebnisse seit Ende des 2. Weltkriegs als auch ihre Forschungen zur kommunalen Bewegung in Magdeburg. Wolfgang Kirsch

Sabine W i l k e , Ministerialität und Stadt. Vergleichende Untersuchungen am Beispiel Halberstadts, Jb. für die Geschichte Mittel- und Ostdeutschlands 25 (1976) S. 2–41, gibt im Anschluß an ihre Dissertation (vgl. DA 29, 649) und in Auseinandersetzung mit Wolfgang Perke (Blätter für deutsche LG 109, 1973) einen interessanten Beitrag zu der in den letzten Jahren intensiv geführten Diskussion über die Sozialstruktur der städtischen Bevölkerung und den Platz der Ministerialen in ihr. Dabei kann sie auch für Halberstadt zahlreiche Überschneidungen und Übergänge von Bürgerschaft und einem hofrechtlich lebenden Personenkreis nachweisen. H. Bockmann

6. Landesgeschichte

1. Franken, Hessen S. 669. 2. Lothringen, Rheinlande, Pfalz S. 670. 3. Alemannen, Schwaben, Schweiz S. 678. 4. Bayern, Österreich S. 680. 5. Böhmen S. 681. 6. Westfalen, Niedersachsen, Bremen und Hamburg, Schleswig-Holstein S. 682. 7. Polen S. 684. 8. Italien S. 685. 9. Spanien S. 687. 10. Frankreich, Belgien, Niederlande, England S. 689. 11. Byzanz, Südosteuropa S. 693. 12. Kreuzfahrerstaaten, Vorderer Orient S. 693.

Fränkische Lebensbilder Bd. 4–6, hg. von Gerhard Pfeiffer [Bd. 6 hg. von Gerhard Pfeiffer und Alfred Wendehorst] (Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte Reihe VII A) Würzburg 1971, 1973, 1975, Kommissionsverlag Ferdinand Schöningh, IX u. 269, IX u. 335, VIII u. 336 S., DM 22; 37,50; 38. — In Fortsetzung der 1967 begonnenen Reihe (zu den früheren Bänden vgl. DA 25, 607 u. 27, 269) bringen die Bände 4–6 Biographien folgender für das MA wichtiger Persönlichkeiten: Bd. 4: Bernhard Schemmel, Hugo von Trimberg (S. 1–26); Rudolf Endres, Konrad von Schlüsselberg (S. 27–48): Der 1347 umgekommene fränkische Adlige, Kampfgefährte Ludwigs des Bayern, spielt eine wichtige Rolle bei der fränkischen Territorienbildung; Sabine Krüger, Lupold von Bebenburg (S. 49–86); Gerlinde Lamping, Michael de Leone (S. 87–111); Alfred Wendehorst, Gregor Heimburg (S. 112–129); Ernst Schubert, Albrecht Achilles, Markgraf und Kurfürst von Brandenburg (1414–1486) (S. 130–172). — Bd. 5: Berthold VII. (der Weise) von Henneberg (S. 1–22): Es handelt sich um den reichspolitisch bedeutenden Fürsten der Zeit Heinrichs VII. und Ludwigs des Bayern († 1340); Bernd Warlich, Reichsmarschall